



# DIAKONISCHES ZENTRUM

## Für Kinder und Familien

angenommen. **Unseren herzlichen Dank an Dalya Canbolat und Kerstin Müller vom Haarstudio Nico!**

### Was war...



### Stadtradeln 2018 – wir waren dabei!

Auch in diesem Jahr war das Team »Diakonisches Zentrum«, wieder am Start: Mit 6.284 km haben wir fast das Ergebnis des letzten Jahres erreicht, trotz der tropischen Temperaturen! Mit 38 aktiven TeilnehmerInnen landeten wir auf Platz drei. An Spenden haben wir in diesem Jahr weit über 1000 € eingeworben. Dazu trugen mehrere Firmen und Mitglieder und Freunde des DZ bei. **Allen StadtraderInnen und Spendern ganz herzlichen Dank!**

### Was sein wird...



### Weinleseabend am 9. November

Unseren fast schon traditionellen Weinleseabend wollen wir in diesem Herbst am 9. November ab 19 Uhr wieder im Gemeindehaus der Johanneskirche in Alterlangen veranstalten. Es werden verschiedene Weine vorgestellt und probiert. Auch die literarischen und musikalischen Genüsse sollen nicht zu kurz kommen. Zum Schluss können Sie dann die übrigen Flaschen erwerben – zum Wohle unseres Diakonischen Zentrums, speziell der Erneuerung der Gärten!

### Sternensinger auf dem Erlanger Weihnachtsmarkt

Wie immer in der Adventszeit singen die Sternensinger aus dem DZ auf dem Weihnachtsmarkt, heuer am 13. Dezember um 11 Uhr. Kommen Sie doch auf einen Glühwein vorbei...

### Benefizkonzert der »Stad'l Harmonists« am 29. Dezember

Man nennt sie auch die »älteste Boygroup Frankens«: Das A-Cappella-Ensemble singt Lieder von natürlich den Comedian Harmonists, über z. B. Hubert von Goisern, Reinhard Mey, Beatles, Elvis bis hin zu Shanties oder auch Volksweisen, meist vierstimmig arrangiert und oft mit einer Prise Witz und Humor versehen. Weitere Infos: [www.stadlharmonists.wordpress.com](http://www.stadlharmonists.wordpress.com). Erleben Sie einen unterhaltsamen Abend am Samstag, 29.12. um 20 Uhr im Theater Fifty-fifty in Erlangen. Der größte Teil der Gage geht ans DZ.

Karten erhalten Sie per Telefon: (09 131) 24 855  
oder per E-Mail: [mail@theaterfiftyfifty.de](mailto:mail@theaterfiftyfifty.de)

### Herzlichen Dank für alles Engagement für das Diakonische Zentrum!

Diakonisches Zentrum Erlangen-Büchenbach e.V., Frauenaauracherstr. 1a, 91056 Erlangen

Tel.: (09 131) 90 54 - 24 E-Mail: [geschaeftsstelle@diakonisches-zentrum-er.de](mailto:geschaeftsstelle@diakonisches-zentrum-er.de)  
Sparkasse Erlangen IBAN: DE72 7635 0000 0004 0018 92

Web: [www.dz-erlangen.de](http://www.dz-erlangen.de)  
BIC: BYLADEM1ERH

Redaktionsteam und zur Zeit gleichzeitig Projektgruppe Fundraising:  
Evi Vogt-Sittl, Herbert Kufner, Horst Gutknecht, Friedegard Brohm-Gedeon

Layout und Gestaltung:  
Bettina Wagner, Anna Paulini

# DIAKONISCHES ZENTRUM

## Für Kinder und Familien



DZ-Betriebsausflug 2018



für Kinder und Familien

- Kinderkrippe
- Spielstube
- Kindergarten
- Schulkindergarten
- Kinderhort
- Sozial- und Familienberatung

## Für Menschen da sein – den Menschen nah sein

### 8. Infobrief – Oktober 2018

Liebe Leserin, lieber Leser,

nach einem heißen Sommer kündigt sich ein intensiver Herbst an: auf politische Wahlen und die Wahlen zum Kirchenvorstand im Oktober folgt am 23. November die Wahl eines neuen Vorstandes im Diakonischen Zentrum.

Das DZ bricht gerade neu auf. Rund um die Einrichtungen in der Frauenaauracher Straße hat sich im letzten halben Jahrhundert einiges verändert. Angesichts des Büchenbacher Wachstums gen Westen sieht der Vorstand eine Chance im Angebot der Stadt, die Trägerschaft für eine neue Einrichtung in der Goeschelstraße zu übernehmen. Mehr dazu in diesem Infobrief.

Auch die gute und konzentrierte Tätigkeit des Vorstandes ist nach 4 Jahren schon wieder vorbei. Vieles ist geschehen: Neben den alltäglichen Aufgaben in einer Einrichtung mit fast 40 Mitarbeitenden hat der Vorstand das Ziel und Profil des DZ geklärt, mich als neuen Vorsitzenden eingearbeitet und große Bauarbeiten im Außenbereich durchgeführt. Die Neuwahlen bei der Mitgliederversammlung sind wichtig. Kommen Sie und stimmen Sie ab!

Mit der Hoffnung auf gute Entscheidungen in diesem Herbst grüßt Sie Pfarrer Gunther Barth.





# DIAKONISCHES ZENTRUM

## Für Kinder und Familien

1970

### Für Menschen da sein – den Menschen nah sein

1971

Von Anfang an hat der Verein Diakonisches Zentrum Erlangen-Büchenbach e. V. die Lebenswirklichkeit der Menschen in diesem Stadtteil als eine herausfordernde Aufgabe gesehen. Damals – 1970 – war der Ort dieser Herausforderung um das heutige DZ herum gelegen. Das alte Dorf weitete sich in Richtung Europakanal aus. Die neu zugezogenen Familien mit ihren besonderen Bedürfnissen standen nun im Blickpunkt und wurden gesehen. Das war die Motivation für die Gründungsmitglieder des DZ, festgeschrieben bis heute in der Satzung: »Der Verein dient der Hilfe für Kinder, vor allem für diejenigen, die Liebe und Fürsorge besonders brauchen. Er will überall dort tätig werden, wo Menschen seiner Unterstützung bedürfen.«

...

...

1981

1982

...

...

1992

1993

...

...

2004

2005

...

...

2016

2017

2018

Büchenbach wächst weiter. Es gibt jetzt schon eine große Zahl zugezogener Familien im neuesten Baugebiet jenseits des Rudeltplatzes. Diese Familien haben Bedürfnisse und suchen nach Orientierung im Stadtteil. Für diese Menschen da sein und ihnen nahe sein, ist eine Herausforderung für das Diakonische Zentrum. Man kann ein Stück weit von einem »Aufbruch« sprechen, der in der Kontinuität des Aufbruchs Anfang der 70-er Jahre steht.

### Kita im Baugebiet West in DZ-Trägerschaft?

Wie kam es dazu?

2019

...??

Im April 2017 lud das Jugendamt Erlangen alle freien Träger ein, sich um die Betriebsträgerschaft für die geplante Kita in der Göschelstraße zu bewerben. Nach gründlicher Diskussion beschloss der DZ-Vorstand einstimmig und mit ausdrücklicher Unterstützung durch den Kirchenvorstand der Martin-Luther-Kirche, sich zu bewerben. Im Februar 2018 beschloss der Jugendhilfeausschuss, dem DZ die Betriebsträgerschaft zu übertragen. Vorstand und Geschäftsführung führten erste Gespräche mit Jugendamt und Bauträger.

In einem Wohnblock an der Göschelstraße, Nähe Rudeltplatz mit 66 Wohnungen – zu ⅓ öffentlich gefördert – soll eine Kindertagesstätte mit zwei Kindergartengruppen und einer Krippengruppe eingerichtet werden. Bauträger ist die St.-Josef-Stiftung, Räume für die Kita würden dann an das DZ vermietet.

Wie sieht die Kita aus?



Die Kita hat eine Fläche von ca. 600m<sup>2</sup> mit Außenanlagen von ca. 660m<sup>2</sup>, der öffentliche Spielplatz in unmittelbarer Nähe kann genutzt werden. Die Innenausstattung der Kita wird zu etwa 80% von der Stadt finanziert, die restlichen 20% müsste das DZ aus Eigenmitteln decken. Geplanter Betriebsbeginn der Kita Göschelstraße ist im September 2021.

Stand der Planungen

Vorstand und Geschäftsführung des DZ stehen in Verhandlungen mit der Stadt und dem Bauträger, Planungen laufen, eine sorgfältige und gewissenhafte Wirtschaftlichkeitsberechnung wird erfolgen. Die bestehende Investitionsplanung für das DZ an der Frauenaauracher Straße wird weiter um-

# DIAKONISCHES ZENTRUM

## Für Kinder und Familien



gesetzt. Wenn die Verhandlungen positiv verlaufen und alle Fragen geklärt sind, wird der Vorstand entscheiden. Das letzte Wort hat die Mitgliederversammlung als oberstes Organ des Vereins.

Was hat den Vorstand und die Geschäftsführung bewogen, eine DZ-Außenstelle anzustreben? Es geht um Zukunftssicherung: Die Kinderzahlen in Büchenbach Dorf sind stark rückläufig, das DZ an der Frauenaauracher Straße gerät in Randlage. Büchenbach erweitert sich nach Westen, hier entstehen Häuser und Wohnungen für junge Familien.

Die DZ-Außenstelle Göschelstraße bedeutet für die Mitarbeitenden weiterhin sichere Arbeitsplätze und gute Entwicklungsmöglichkeiten. Die Vergrößerung des Teams ermöglicht eine flexiblere Personalplanung.

Das Erweiterungsprojekt wird strukturelle Veränderungen mit sich bringen. Qualität und »Geist« des DZ sollen erhalten bleiben. Das DZ als Stützpunkt im Baugebiet West bedeutet Präsenz von Kirche und Diakonie. Es ergeben sich für die Martin-Luther-Gemeinde Möglichkeiten der Gemeindeentwicklung.

### Interview mit dem 2. Vorsitzenden Kurt Fischer

Frage: Kurt, wo stehen wir bei der Umgestaltung der Außenanlagen?

Kurt Fischer (KF): Der 1. Bauabschnitt »Krippengarten« ist abgeschlossen und der 2. Bauabschnitt »Außenanlagen Kindergarten/Hort« ist durchgeplant, die Arbeiten haben am 3. September begonnen.

Frage: Was wird konkret gemacht?

KF: Die Außenflächen rund um Kindergarten und Hort – das sind ca. 1000m<sup>2</sup> – werden neu gestaltet. Wir schaffen eine große Rasenfläche zum Spielen und Toben. Es wird einen neuen Sandkasten geben und viele neue Spielgeräte. Besonders wichtig ist die Gestaltung des bewachsenen Hangs zum Europakanal hin.

Frage: Gibt es eine Besonderheit?

KF: Hier möchte ich Frau Haag zitieren: »Wir wollen einen Erlebnisraum Garten schaffen. Dort sollen die Kinder der Natur besonders nahe kommen.« Das erreichen wir durch versteckte Pfade in den Büschen am Hang.

Frage: Wann ist dann der Bauabschnitt 2 voraussichtlich beendet?

KF: Wenn das Wetter mitspielt, sollten wir im November mit den Arbeiten fertig sein.

### Haarstudio Nico hat ein Herz für Kinder

Insgesamt 1.100 € haben Kunden und Mitarbeiter vom Haarstudio Nico in der Glockenstraße für das DZ und für die Renovierung der Außenanlagen in der Kinderkrippe gespendet. Der Scheck wurde am 1. Mai am Rande der Rädli-Station vom Vorstand und der Geschäftsführung des DZ freudig

Warum eine weitere DZ-Kita?



Stand der Gartensanierung



Unterstützungsaktionen fürs DZ

